432

17.Februar 1934

Au.

134

Herrn Direktor Dr.G.Schaertlin, Mythenstrasse 1, Zürich 2.

Sehr geehrter Herr Direktor,

Wir besitzen Ihren Brief vom 16.Februar,nach welchem Sie Ihr im Zürcher Kunsthaus ausgestelltes Werk von Otto Meyer

Kat.Nr.97, Familie am Tisch, Farbstift,
Versicherungswert Fr.500.-

zur Ausstellung nach Basel ausleihen.

Wir werden es dementsprechend an die Kunsthalle Basel senden unter Haftbarkeit der Kunsthalle Basel vom Moment, da es das Zürcher Kunsthaus verlässt.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

Au.

0/459

Zürich, den 22.Februar 1934

Herrn Rch. Angst, Zollikerstrasse 149, Zürich 8.

Sehr geehrter Herr,

Im Besitze Ihrer Zuschrift vom 21.Februar mit der Anfrage nach Ausstellungsmöglichkeit von Gemälden im Zürcher Kunsthaus ersuchen wir Sie, zur Begleitung Ihres Gesuches auf Ende dieses Monats einige Originale ins Kunsthaus einzuliefern, damit unsere Ausstellungskommission sieht, welcher Art die durch Sie zur Ausstellung angemeldeten Werke sind.
Zur Vorlage an die Kommission können die Bilder ungerahmt eingeliefert werden. Wenn sie für die Ausstellung in Betracht kommen,so müssen sie gerahmt werden. Von verkauften Werken erhebt das Kunsthaus eine Provision von 10%; Gebühren sind von den Ausstellern nicht zu entrichten. Ueber die Aufnahme zur Ausstellung entscheiden die Ausstellungskommission und die von dieser bestellte Jury.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor: